



Erzdiözese Freiburg

Liebe Eltern,

mittlerweile hat das Kultusministerium die Änderungen der Notverordnung über den Betrieb von Schulen und Kindertagesstätten veröffentlicht. Wir haben auf der Grundlage der neuen Regelungen einen Fahrplan erstellt, mit dem wir eine schrittweise Erweiterung des Betreuungsangebots im Sinne eines eingeschränkten Regelbetriebs organisieren. Über dieses Vorgehen wollen wir Sie mit diesem Brief informieren.

Grundlage für die Betreuung ist, dass wir in der Kita ausreichende Platzkapazitäten haben. Die Platzkapazität hängt davon ab, wie viele Mitarbeitende arbeiten dürfen. Und dann dürfen wir nach der geltenden Verordnung auch nur 50% der vorhandenen Plätze je Gruppe belegen.

Ab dem 25.05.2020 können im Rahmen vorhandener Platzkapazitäten in den Einrichtungen betreut werden:

1. Kinder, die auch bisher schon im Rahmen der erweiterten Notbetreuung in der Einrichtung betreut wurden,
2. Vorschulkinder,
3. Kinder mit einem besonderen festgestellten Förderbedarf,
4. Kinder in einer Sprachfördermaßnahme.

In dieser Reihenfolge werden wir freie Plätze vergeben. Ihr Kindergarten wird sich in den nächsten Tagen bei Ihnen schriftlich melden, wenn Ihr Kind ab dem 25.05. wieder die Einrichtung besuchen kann. Ob Sie das Angebot annehmen liegt dann an Ihnen.

Elternbeiträge

Für Kinder, die ab dem 25.05. wieder in der Einrichtung betreut werden, wird

- für Mai ein halber Monatsbeitrag,
- ab Juni der normale Beitrag erhoben

Sobald wir wissen, wie viele Kinder das Betreuungsangebot ab dem 25.05. annehmen, können wir entscheiden, ob es noch freie Platzkapazitäten gibt. Dann können wir eventuell weiteren Kindern Betreuungsplätze anbieten. Dies wird aber frühestens in der 2. Juni-Woche der Fall sein.

- Die Einrichtung wird die vorhandenen Kapazitäten (abhängig von der Personal- und Raumsituation im Hinblick auf den Infektionsschutz) überprüfen und entscheiden wie viele weitere Kinder zusätzlich in den Einrichtungen betreut werden können.
- Die Regelungen hierzu richten sich ebenfalls nach den Maßgaben der Corona-VO.
- Entscheidungen hierüber erfolgen nach einer sachlichen Bewertung der Situation vor Ort und in den Familien.
- Auch in diesem Fall informiert die Einrichtung die betreffenden Familien.

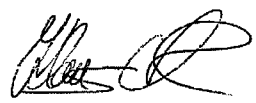
Für alle Kinder haben wir uns dies zum Ziel gesetzt:

- Unsere Erzieherinnen und Erzieher vermissen Ihre Kinder sicher genauso sehr, wie Ihre Kinder die Einrichtung. Deshalb wollen wir auch diejenigen, die zu Hause bleiben müssen, regelmäßige Online-Impulse und telefonische Kontakte anbieten. Mindestens einmal die Woche wird sich ein/e Mitarbeiter/in aus der Einrichtung bei Ihnen und Ihrem Kind melden um wieder in Kontakt zu kommen oder in Kontakt zu bleiben.

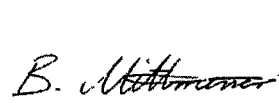
- Zusätzlich bieten wir Eltern im Homeoffice an, für dringende Online- oder Telefonkonferenzen „Telefon- oder Onlinebetreuung“ für ca. 30 Minuten mit dem Kindergarten zu vereinbaren, soweit es die personelle Kapazität der Einrichtung zulässt. Nähere Infos erhalten Sie in der Einrichtung.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir auch weiterhin – so gern wir das tun würden - nicht alle Kinder in der Einrichtung betreuen, sondern nur max. 50% der Plätze belegen können. Das zwingt uns leider zu der vorgenannten Priorisierung.

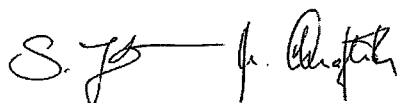
Herzliche Grüße



N. Althaus



B. Mittmann



S. J. für Althaus

Ihre Geschäftsführer der Verrechnungsstelle Obrigheim